



Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15
Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

DEUTSCH

EINFÜHRUNGSPHASE

1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Unterthemen/Inhalte oder andere fachspezifische Bez.
① Liebeslyrik aus verschiedenen Epochen – Epochenumbruch I und II: u.a. Romantik und Moderne	<ul style="list-style-type: none">• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache; Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache• Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte• Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation
	Aufgabentyp: IA (Dauer der Klausur: 90 Minuten)
② Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten	<ul style="list-style-type: none">• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel der Fachsprache• Texte: Drama – F. v. Schiller, Kabale und Liebe, Sachtexte• Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation
	Aufgabentyp: IA oder IIA (Dauer der Klausur: 90 Minuten)

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Deutsch, relevant jedoch erst ab Q1:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=1>



Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15
Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

DEUTSCH

EINFÜHRUNGSPHASE

2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Unterthemen/Inhalte oder andere fachspezifische Bez.
① Epische Texte	<ul style="list-style-type: none">• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache; Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache• Texte: Erzähltexte, Roman, Sachtexte• Kommunikation: Erzählstrategien, Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse• ggf. Medien: Sendeformate in audiovisuellen Medien
	Aufgabentyp: IA oder IIA (Dauer der Klausur: 90 Minuten)
② Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft, Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten, Aspekte der Sprachentwicklung• Texte: Sachtexte• Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation• Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation
	Aufgabentyp: IV (Dauer der Klausur: 90 Minuten)

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Deutsch, relevant jedoch erst ab Q1:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=1>



DEUTSCH

EINFÜHRUNGSPHASE

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Lyrik in verschiedenen Epochen – Schwerpunkte: Romantik und Moderne*

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren und deren Bedeutung für die Textaussage erläutern sowie ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen
- Den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten
- Lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln
- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien beurteilen und überarbeiten
- In ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden
- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege absichern
- Literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren
- Für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Entwürfen kriterienorientiert beurteilen
- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen
- Mediale Gestaltungen zu Texten entwickeln



Unterrichtsvorhaben II:

Thema. Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten - Friedrich Schillers Drama „Kabale und Liebe“

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen
- dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln
- Die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen
- Die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren
- Den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten beurteilen.

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten einsetzen
- in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden
- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege absichern
- literarische Texte mithilfe textgestaltender Mittel analysieren
- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren
- Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren
- Sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation - komplexe Beiträge präsentieren
- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen
- Gesprächsbeiträge und –verhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives Feedback formulieren
- Selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien erstellen
- Die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen.



Unterrichtsvorhaben III:

Thema. Epische Texte

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten einsetzen
- in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden
- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege absichern
- literarische Texte mithilfe textgestaltender Mittel analysieren
- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren
- Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren
- den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren
- Die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen
- ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrages beschreiben und besondere Herausforderungen identifizieren
- sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen
- Beiträge und Rollen in Diskussionen und, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten.



Unterrichtsvorhaben IV:

Thema. Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft, Kommunikation

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- verschiedene Ebenen von Sprache unterscheiden
- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben
- Aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären
- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren
- die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuellen und interaktiven Medien – als konstruktiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten
- ein typisches Sendeformat in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotentiale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen.

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- die normgerechte Verwendung der Sprache in Texten prüfen und diese überarbeiten
- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen
- ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten
- selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen.